



ASIEN/NAHER OSTEN - Versammlung der Bischöfe des lateinischen Ritus in den arabischen Ländern

Rom (Fidesdienst) – Am Dienstag, den 17. September, beginnt in Rom die ordentliche Versammlung der Bischöfe des lateinischen Ritus in den Arabischen Ländern (Conférence des eveques latins dans les régions arabes, CELRA), in dem sich Vertreter der lateinischen katholischen Glaubensgemeinschaft aus den Ländern des Nahen Ostens, Ägypten und Somalia zusammenschließen. Die Bischöfe tagen in den Räumlichkeiten eines Gästehauses für Priester in der Nähe des Vatikans bis zum 20. September. Während ihres Aufenthalts in Rom werden die Bischöfe mit Papst Franziskus bei der Frühmesse in der Kapelle der Domus Sanctae Marthae konzelebrieren.

Im Rahmen der Versammlungsarbeiten, an denen unter anderen auch der lateinische Patriarch von Jerusalem, Erzbischof Fouad Twal teilnimmt, werden sich die Bischöfe auch mit den Schlussfeiern zum Jahr des Glaubens und den Initiativen anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils befassen. Die Konferenz der Bischöfe der arabischen Länder wurde 1967 zur Förderung der Gemeinschaft der Ortskirchen bei der Umsetzung der Konzilsreformen gegründet.

Die Bischöfe werden sich auch über die Folgen der Unruhen im Nahen Osten austauschen unter denen insbesondere auch die christlichen Glaubensgemeinschaften in den arabischen Ländern leiden. Wie aus Informationen hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegen, sollte an der Tagung auch der Apostolische Administrator des Vikariats Aleppo, P. Georges Abou Khazen (ofm) teilnehmen, der die Stadt im Norden Syriens, die seit Monaten von Rebellen belagert wird, jedoch nicht verlassen konnte. (GV) (Fidesdienst, 16/09/2013)